

ABS NEWSLETTER

Informationen der Arbeitsstelle Barrierefreies Studium 02/2017

THEMENGEBIET	THEMENÜBERSICHT
AKTUELLES	<u>Themenreihe Klartext!</u> <u>BEST2 – Umfrage abgeschlossen</u> <u>Das neue GRETA- Update ist da!</u>
(HOCHSCHUL-)POLITIK	<u>Erhöhtes Schonvermögen im SGB XII</u> <u>Entschießung zur Bereitstellung von Gebärdensprache und Gebärdensprachdolmetschern</u> <u>Zweiter Teilhabebericht der Bundesregierung</u> <u>Petition gegen Zwangseinweisung in Heime</u>
PUBLIKATIONEN	<u>Aktualisierung zum IBS-Handbuch „Studium und Behinderung“</u>
ALLGEMEINE INFORMATIONEN	<u>Landesarbeitsgemeinschaft Studium und Behinderung</u> <u>Europaweite Befragung zum Auslandsstudium mit Behinderung</u> <u>Keine Scheu vor Studium mit Legasthenie</u> <u>Universität Köln: Internationale Auszeichnung für PROMI-Projekt</u>

STIPENDIEN & PRAKTIKA

[Hochschulstipendium VISION](#)

TERMINE

[Mad Pride 2017](#)
[Seminar „Berufseinstieg mit Behinderungen und chronischen Krankheiten“](#)

AKTUELLES



KLARTEXT!

[Themenreihe Klartext!](#)

Behinderung – was ist das eigentlich? Einige Beeinträchtigungsformen sind auf den ersten Blick erkennbar und damit auch Teil des gesellschaftlichen Diskurses. Andere hingegen werden verschwiegen und ausgeklammert, weil Betroffene sich schämen und Nichtbetroffene wenig Kenntnis darüber haben. Die ABS startet daher eine Themenreihe zu Beeinträchtigungsformen, denen bisher wenig öffentliche Beachtung geschenkt wurde.

- [Klartext!](#)



[BEST2 – Umfrage abgeschlossen](#)

Nach 2011 wurden zum zweiten Mal bundesweit Studierende mit studienerschwerenden Beeinträchtigungen ausführlich zu ihrer Studiensituation befragt. Studierende von mehr als 150 Hochschulen konnten sich beteiligen. Mitte März wurde diese Umfrage abgeschlossen. Die Ergebnisse werden im Jahr 2018 erwartet.



Das neue GRETA- Update ist da!

Die App GRETA, die Audiodeskription in jedem Kino vom eigenen Smartphone aus ermöglicht, hat ein Update erhalten. Ab sofort ist nur noch eine einmalige Registrierung nötig. Die Anmeldung bleibt zukünftig 30 Tage gespeichert. Im Anschluss ist lediglich eine neue Anmeldung nötig - nicht mehr eine Registrierung wie in der Vergangenheit. Der Vorteil dabei liegt in der Nutzung von sogenannten High Security Titeln etwa von Disney oder Universal. Diese werden schon zum Kinostart bereitgestellt und darunter befinden sich solche Filmhighlights wie Vaiana oder Rogue One - A Star Wars Story. Die Daten der App werden verschlüsselt gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben. Ein Tipp: Vom App-Hersteller wird empfohlen, die App erst zu löschen und dann aus dem App Store komplett neu zu installieren.

[↑ Zur Navigationszeile](#)

(HOCHSCHUL-)POLITIK



Erhöhtes Schonvermögen im SGB XII

Das neue Bundesteilhabegesetz ist beschlossen. Nach dem Bundestag stimmte nun auch der Bundesrat dem neuen Gesetz zu. Die vielen Proteste und der Einsatz der Verbände haben dazu geführt, dass der Gesetzentwurf noch deutlich nachgebessert wurde - auch im Bereich der Leistungen zur Teilhabe an Bildung. Das Gesetz wird schrittweise in Kraft treten. Das neue Eingliederungshilferecht und damit auch die Regelungen zu den Leistungen zur Teilhabe an Bildung treten erst 2020 in Kraft. Bis dahin gelten die jetzigen Regelungen fort.

- [Pressemitteilung des BMAS vom 21.3. 2017](#)

Entschließung zur Bereitstellung von Gebärdensprache und Gebärdensprachdolmetschern

Das Europäische Parlament hat am 23. November 2016 eine Entschließung zu Gebärdensprachen und professionellen Gebärdensprachdolmetschern angenommen. Darin stellt das Parlament u.a. fest, dass die Bereitstellung von professionellen Gebärdensprachdolmetschern zu den in der UN-Behindertenrechtskonvention geforderten



angemessenen Vorkehrungen gehört. Diese müssten bereitgestellt werden, um einen gleichberechtigten Zugang zu Aus- und Weiterbildung zu gewährleisten.

- [Entschließung des Europäischen Parlaments vom 23. November 2016 zu Gebärdensprachen und professionellen Gebärdensprachdolmetschern \(2016/2952\(RSP\)\)](#)



Bundesregierung legt zweiten Teilhabebericht vor

Die Bundesregierung erstellt alle vier Jahre einen Bericht über die Lage von Menschen mit Beeinträchtigungen in Deutschland. Im Kapitel Hochschulbildung bereitet der aktuelle Bericht die Daten der 20. Sozialerhebung, der Datenerhebung "beeinträchtigt studieren", des 12. Studierendensurveys und der Evaluation der HRK-Empfehlung "Eine Hochschule für Alle" 2013 auf. Er benennt die Datenlücken, die es im Bereich "Teilhabe von Menschen mit Behinderungen an der Hochschulbildung" gibt.

- [Teilhabebericht der Bundesregierung über die Lebenslagen von Menschen mit Beeinträchtigungen 2016](#)



BMAS- Repräsentativbefragung zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen

Das Institut für angewandte Sozialwissenschaft (infas) in Bonn wurde vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales mit der Durchführung einer "Repräsentativbefragung zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen" beauftragt. Dabei handelt es sich um die erste in Deutschland bundesweit repräsentative Erhebung zu den Lebensumständen behinderter Menschen.

Die Fragestellung der Befragung ist aus der UN-Behindertenrechtskonvention abgeleitet. Alle wichtigen Lebensbereiche werden daraufhin untersucht, inwiefern Teilhabe gelingt und wo wir auf dem Weg zu einer inklusiven Gesellschaft stehen.

- [BMAS- Umfrage](#)



[Petition gegen Zwangseinweisung in Heime](#)

Vielen Menschen mit Behinderung droht das Schicksal, nicht mehr selbst entscheiden zu können, wo sie wohnen, von wem sie gepflegt werden und wann sie zu Bett gehen. Darum hat Ability Watch dazu aufgerufen, Unterschriften zu sammeln und damit die Zwangseinweisung in Wohnheime zu stoppen.

- [Link zur Petition](#)

[↑ Zur Navigationszeile](#)

PUBLIKATIONEN



[Aktualisierung zum IBS-Handbuch „Studium und Behinderung“](#)

Eine Anlage zum Handbuch "Studium und Behinderung" informiert über Änderungen im BAföG und dem Sozialgesetzbuch (SGB II), über Neuregelungen durch die Pflegereform und das Bundesteilhabegesetz sowie über Anpassungen bei der Gesetzlichen Krankenversicherung. Die Anlage ist in der Printfassung als Beileger enthalten.

- [Anlage zum Handbuch "Studium und Behinderung" - Aktualisierungen zu Finanzierung und Krankenversicherung \(PDF\)](#)

[↑ Zur Navigationszeile](#)

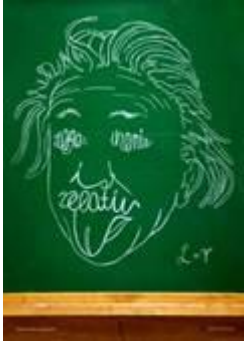
ALLGEMEINE INFORMATIONEN



[Landesarbeitsgemeinschaft Studium und Behinderung](#)

Die Landesarbeitsgemeinschaft ist aus den Vernetzungstreffen hervorgegangen, in denen sich seit rund neun Jahren die Hochschulbeauftragten und Berater_innen für Studierende mit Behinderung regelmäßig austauschten. Sprecher_innen der Landesarbeitsgemeinschaft sind Dr. Birgit Rothenberg von der Technischen Universität Dortmund, Prof. Dieter Rüth von der Hochschule Bochum und Björn Brünink von der Hochschule Düsseldorf.

- [Artikel zur Gründung der Landesarbeitsgemeinschaft](#)



[Keine Scheu vor Studium mit Legasthenie](#)

Die Beraterin des Studentenwerks Oldenburg, Wiebke Hendeß, berichtet in dem Artikel, welche Unterstützungsangebote es an den Hochschulen für Studierende mit Legasthenie gibt.

- [Artikel aus der Nord-West Zeitung, Oldenburg](#)



[Universität Köln: Internationale Auszeichnung für PROMI-Projekt](#)

Das Projekt "PROMI - Promotion inklusive" der Universität Köln ist am 23. Februar in Wien mit dem "Zero Award" ausgezeichnet worden. Im Rahmen des Projektes erhielten seit 2013 insgesamt 45 Hochschulabsolvent_innen mit einer Behinderung die Möglichkeit zur Promotion. Das Zero Project versteht sich als eine Plattform, die international innovative und effektive Lösungen bewirbt, mit denen Barrieren für beeinträchtigte Menschen abgebaut werden.

- [Zero Project names the PROMI project as an Innovative Practice 2017 on Employment](#)

[↑ Zur Navigationszeile](#)

STIPENDIEN & PRAKTIKA



[Hochschulstipendium VISION](#)

Die HSD vergibt aus hochschuleigenen Mitteln pro Semester zwei Stipendien für Studierende, die aufgrund einer chronischen Erkrankung oder Behinderung oder aufgrund von zu betreuenden Kindern einen finanziellen Mehrbedarf im Rahmen eines Auslandsaufenthalts haben.

- [Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen](#)

[↑ Zur Navigationszeile](#)

TERMINE



Mad Pride 2017

Die Mad Pride bringt alle Menschen zusammen: verrückt, behindert, asozial, an den Rand gedrängt - bei der Parade gehen alle Menschen zusammen auf die Straßen Kölns gegen Diskriminierung und Ausgrenzung.

Im Rahmen des Sommerblut-Festivals sind am **21.05.2016 um 16 Uhr** alle herzlich eingeladen sich solidarisch anzuschließen!

- [Weitere Informationen zur Veranstaltung](#)



Seminar "Berufseinstieg mit Behinderungen und chronischen Krankheiten"

Die IBS veranstaltet vom 8. bis zum 11. August 2017 ein mehrtägiges Seminar zur Vorbereitung des Berufseinstiegs für Studierende mit Beeinträchtigungen in fortgeschrittenen Studienphasen.

- [Termine, Zielgruppen, Themen..](#)

[↑ Zur Navigationszeile](#)

Beste Grüße
Euer Team der ABS

Hochschule Düsseldorf
University of Applied Sciences

HSD

Studentische Behindertenberatung
Arbeitsstelle Barrierefreies Studium (ABS)

Münsterstr. 156
Gebäude 2, 1. OG, Raum 02.1.008
40476 Düsseldorf

T +49 (0)211 / 4351- 8970
Mobil: +49 (0)160 / 96303984
stud.behindertenberatung@hs-duesseldorf.de

 www.hs-duesseldorf.de
 www.facebook.com/hsduesseldorf
 www.xing.com/companies/hochschuleduesseldorf